AUSSCHREIBUNG

ACADEMIA SUPERIOR WORKSHOP

FÜR STUDIERENDE

Alles außer Kontrolle?

WORUM GEHT ES?

Wir bewegen uns auf einem schmalen Grat **zwischen Kontrolle und Kontrollverlust**. Wir sind sehr gut darin geworden, Dinge genau zu vermessen, zu analysieren und zu beurteilen, sie zu beherrschen, über sie zu entscheiden und sie zu lenken. Kontrolle gibt Sicherheit. Und die Möglichkeit der Menschen, ihr Leben kontrolliert zu führen, ist heute dank Forschung, Erfahrung und technologischen Entwicklungen ausgeprägter denn je.

Doch während auf der einen Seite alles unter Kontrolle ist, scheint auf der anderen Seite alles außer Kontrolle zu geraten. **Entwicklungen schreiten schneller voran** als wir sie ausreichend verstehen und somit kontrollieren können. So gibt es Bereiche, die trotz genauer Planungen, scheinbarer Kontrolle und Sicherheit entgleiten; Entwicklungen, die ungeahnte Wendungen nehmen und alles verändern.

Dinge, die wir kontrollieren zu können glaubten, werden heute mehr denn je auf die Probe gestellt: in der Politik, in der Wirtschaft, in der Gesellschaft, in der Technik und Medizin.

Wie können wir auf dem schmalen Grat zwischen Kontrolle und Kontrollverlust bestehen? Welche Vorteile bringt es, nicht immer alles kontrollieren zu können? Wie finden wir das richtige Maß zwischen den Momenten, in denen wir alles im Griff haben und jenen, in denen Kontrollverlust unvermeidbar oder gar wünschenswert ist? Wie können wir diese beiden Gegenpole bestmöglich für uns nutzen? Wie wir diesen und noch mehr Herausforderungen begegnen können, wie wir uns auf weitere „Surprise Factors" vorbereiten und für eine gute Zukunft in unserem Land und in Europa sorgen können, ist Inhalt des Workshops.

Wir laden Studierende aller Studienrichtungen herzlich ein, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und gemeinsam mit Genetiker Univ.-Prof. Dr. Markus Hengstschläger im Rahmen eines Workshops zu diskutieren.

Einigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Workshops bieten wir ein Stipendium für das SURPRISE FACTORS SYMPOSIUM 2017 in Gmunden. (Infos auf S. 4)

WANN: Mittwoch, 15. Februar 2017, 9.30-16.30 Uhr

WO: ACADEMIA SUPERIOR, Science Park 2, Johannes Kepler Universität Linz, Altenberger Straße 66b, 4040 Linz

ABLAUF:

Mittwoch, 15. Februar 2017	
09.30 – 12.00 Uhr	Session 1: Beginn, Einführung in das Thema, Gruppenarbeit
12.00 Uhr	Mittagspause
12.45 – 14.45 Uhr	Session 2: Erarbeitung von Themen in Kleingruppen
14.45 Uhr	Pause
ab 15.00 Uhr	Präsentation und Diskussion mit Univ.-Prof. Dr. Markus Hengstschläger, Wissenschaftlicher Leiter der ACADEMIA SUPERIOR
ca. 16.30 Uhr	Ende

WAS ERWARTET DICH?

- intensive Arbeit an unterschiedlichen Aspekten des Themas
- Besprechung der Ergebnisse und Diskussion mit Univ.-Prof. Dr. Markus Hengstschläger
- Ein spannender Tag an dem es darum geht Visionen für die Zukunft zu gestalten

Die Ergebnisse des Workshops werden in geeigneter Form publiziert. Den eingeladenen Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden allfällige Fahrtkosten für die Teilnahme am Workshop (innerhalb Österreichs) ersetzt. Für die Verpflegung wird gesorgt.

Alle Workshop-Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind eingeladen, am Empfang und PLENUM des SURPRISE FACTORS SYMPOSIUM 2017 am 01. April teilzunehmen. Darüber hinaus erhalten ausgewählte Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops die Möglichkeit zur Teilnahme am SURPRISE FACTORS SYMPOSIUM in Gmunden, um ihre Ergebnisse aus dem Workshop im Kreis der Expertinnen und Experten vorzustellen und zu diskutieren.

WER KANN SICH BEWERBEN?

Studierende aller Fachrichtungen (Bachelor, Master, Diplom, Doktorat) mit Interesse am Thema „Alles außer Kontrolle?“, mit Freude am interdisziplinären, innovativen und visionären Arbeiten.

BEWERBUNGSPROZEDERE

Für die Bewerbung zur Teilnahme am ACADEMIA SUPERIOR Workshop sende bitte folgende Unterlagen bis spätestens 6. Februar 2017 an office@academia-superior.at z.Hd. Dr. Claudia Schwarz:

- einen aussagekräftigen **Lebenslauf**
- **eigene Gedanken zum Thema** und was dich daran interessiert (max. 200 Wörter)

WICHTIGE TERMINE

06. Februar 2017	Ende der Bewerbungsfrist
15. Februar 2017 09.30-16.30 Uhr	Workshop
1.-2. April 2017	SURPRISE FACTORS SYMPOSIUM (für ausgewählte Teilnehmerinnen und Teilnehmer)
1. April 2017	SURPRISE FACTORS Empfang und PLENUM in Gmunden (für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer)

Solltest du weitere Fragen rund um den Workshop und das Symposium haben, wende dich bitte an Mag. Michael Hauer unter hauer@academia-superior.at

Nähere Informationen zu vergangenen Workshops und Symposien findest du auf unserer Website unter www.academia-superior.at

ACADEMIA SUPERIOR
Gesellschaft für Zukunftsforschung

DAS SURPRISE FACTORS SYMPOSIUM 2017

Ein ganzes Wochenende lang beschäftigten sich international renommierte Persönlichkeiten, Mitglieder des Beirats von ACADEMIA SUPERIOR, junge Studierende und heimische Politiker mit dem Thema „Alles außer Kontrolle?". Das SURPRISE FACTORS SYMPOSIUM ist das Herzstück der ACADEMIA SUPERIOR.

Diskussion im kleinen Kreis

Unter der Intendanz von Univ.-Prof. Markus Hengstschläger, Humangenetiker und Wissenschaftlicher Leiter der ACADEMIA SUPERIOR, sowie der Moderation von Alan Webber, Wirtschaftsjournalist und Autor, kommen Expertinnen und Experten zusammen, um ein Generalthema zu diskutieren und ihre „Surprise Factors" – die größten Entdeckungen, Entwicklungen und Überraschungen der letzten Jahre aus dem Gesichtspunkt ihrer Disziplinen und daraus zu ziehende Schlüsse für die Zukunft – zu teilen.

Öffentliche Abendveranstaltung

Beim ACADEMIA SUPERIOR PLENUM bringen die Expertinnen und Experten Aspekte des Themas für eine breitere Öffentlichkeit auf die große Bühne. Die öffentliche Abendveranstaltung am Samstag gibt einen Einblick in die Diskussionen des Tages und bringt die Thematik einem Publikum von über 500 Personen näher.

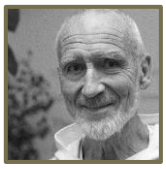
Reflexion mit Studierenden und Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

Am letzten Tag des Symposiums findet eine Reflexion und Diskussion der Inhalte mit Studierenden – der YOUNG ACADEMIA – und Vertreterinnen und Vertretern der Politik statt. Hier werden gemeinsam mit allen Beteiligten die „Next Steps" festgelegt.

Eingeladene Expertinnen und Experten 2017

Andrea Bruce ist US-amerikanische Kriegsfotografin. Anfangs als „normale" Fotografin tätig, entschied sich die Amerikanerin nach den Ereignissen des 11. September 2001 dazu, Kriegsfotografin zu werden. Sie wurde u.a. von der Washington Post engagiert, um vermehrt in den Irak und nach Afghanistan zu reisen und Alltag der Menschen zu dokumentieren, die im Kriegsgebiet leben. Erst im vergangenen Jahr reiste sie nach Rumänien, um Opfer der Sex-Sklaverei zu treffen und zu fotografieren. Als Kriegsfotografin begleitet Andrea Bruce und ihr Team die ständige Bedrohung von Kidnapping, Gewalt oder Tod.

Lord Brian Griffiths ist ein britischer Ökonom und Politiker und ehemaliger Berater von Margaret Thatcher. Er wurde im Dezember 1941 in Wales geboren und studierte und lehrte an der London School of Economics and Political Science. Griffiths war Professor an der City University London im Bereich des Bankwesens und des internationalen Finanzwesens und Direktor der Bank of England, erlangte aber vor allem als politischer Berater Margaret Thatchers Bekanntheit.



David Steindl-Rast ist ein aus Österreich stammender US-amerikanischer Benediktinermönch. Nach Abschluss seines Psychologiestudiums wanderte er 1952 von Österreich in die USA aus, wo er 1953 ins Benediktinerkloster Mount Saviour eintrat. 1968 gründete Steindl-Rast gemeinsam mit Rabbinern, Buddhisten, Hindus und Sufis das Center for Spiritual Studies. Für seinen Einsatz im Dialog mit den Religionen erhielt er 1975 den Martin Buber Award. David Steindl-Rast ist bis heute auf zahlreichen Vortragsreisen unterwegs und lebt viele Monate im Jahr völlig zurückgezogen als Eremit in der Nähe des Klosters Mount Saviour.

Ein weiterer Gast wird noch bekannt gegeben

Ablauf

Samstag, 01. April 2017	
09.00 – 16.00 Uhr	Experten-Interviews und Diskussionen in der Villa Toscana, Toscana Congress Gmunden
18.30 – 19.20 Uhr	Empfang in der Villa Toscana
19.30 – 21.00 Uhr	PLENUM (öffentliche Abendveranstaltung) im Saal Toscana
Sonntag, 02. April 2017	
10.00 – 12.00 Uhr	Abschlussdiskussion mit LH Dr. Josef Pühringer (angefragt) und Obmann Dr. Michael Strugl

Anreise am Freitag, 31. März 2017 möglich.